

### 15.30 – 16.00 Pause

16.00 Uhr Dr. Christian Piller, Landau a.d. Isar  
Archäologische Untersuchungen im Vorfeld des westlichen Stadtgrabens in Deggendorf.

16.30 Uhr Simon Dupper M.A./Dr. Thomas Maurer, Passau  
Vom latènezeitlichen Boiodurum zum hochmittelalterlichen Pazzouwe – Neue Siedlungsbefunde aus der Passauer Altstadt.

#### Bitte beachten:

Das abendliche Treffen findet im Hotel Gasthof Höttl, Luitpoldplatz 2, 94469 Deggendorf statt.

**Um Voranmeldung mit beiliegender Karte wird gebeten!**

### Sonntag, 28. April 2024

#### EXKURSION

8.00 Uhr Abfahrt vor der Deggendorfer Stadthalle  
**Archäologie und Bodendenkmalpflege im Landkreis Rottal-Inn.**

**Führungen:** Dr. Benedikt Biederer, Regensburg  
Dr. Ruth Sandner, Regensburg

**Ziele:** Mittelalterliche Sakrallandschaft im Rott- und Inntal:  
Ering und Gern.  
Die römische Inntalstraße zwischen Kirchdorf a. Inn und Malching.  
Befestigte Höhensiedlung beim Spitzendobl (Ering).  
Ca. 18.30 Uhr Rückkehr nach Deggendorf

Die Teilnehmerzahl für die Exkursion ist auf 50 Personen begrenzt. Es empfehlen sich deshalb möglichst baldige, verbindliche Anmeldungen, die in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und weitere Informationen zur Exkursion. Für die Exkursion ist festes Schuhwerk nötig. Die Exkursionsteilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Veranstalter sind von jeder Haftung ausgeschlossen.

Die Unkosten belaufen sich auf 30 Euro.

#### Hinweise:

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens **06. April 2024** an das Landratsamt Deggendorf, Kreisarchäologie, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf.

Quartierbestellungen können Sie über die Touristinformation Deggendorf, Pfluggasse 9, 94469 Deggendorf (Tel. 0991-2960-535; E-Mail: [tourismus@deggendorf.de](mailto:tourismus@deggendorf.de)) vornehmen.

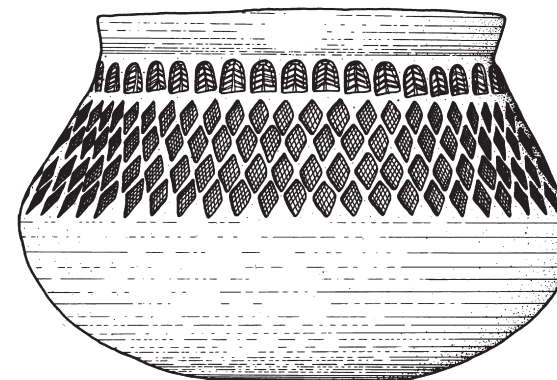
Einladung zum

## 42. Niederbayerischen Archäologentag

26. bis 28. April 2024

in

Deggendorf



Gesellschaft für Archäologie in Bayern  
Kreisarchäologie Deggendorf  
Kreisarchäologie Straubing-Bogen  
Kreisarchäologie Landshut  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Der 42. Niederbayerische Archäologentag findet vom 26. bis 28. April 2024 in Deggendorf statt.

Tagungsort ist die Stadthalle an der Edlmairstraße 2. Die Veranstaltung ist öffentlich und für alle an der bayerischen Landesarchäologie Interessierte bei freiem Eintritt zugänglich.

Die Durchführung der Veranstaltung wurde ermöglicht durch Zuwendungen der Stadt und der Sparkasse Deggendorf, der Gesellschaft für Archäologie in Bayern, des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und weiteren Spenden. Allen Unterstützern gilt unser herzlicher Dank.

## PROGRAMM

### Freitag, 26. April 2024

19.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Grußworte

#### Festvortrag

19.45 Uhr Dr. Jochen Haberstroh, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

#### Zur Archäologie mittelalterlicher Stadtgründungen in Bayern

Im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte haben die Ergebnisse archäologischer Stadtkernforschung ältere Vorstellungen über frühstädtische Entwicklungen in Deutschland stark verändert. Die Archäologie erschließt unablässig neue Quellen und der Abgleich mit der historischen Überlieferung führt zu korrigierten Vorstellungen. Wo die Archäologie in den fünf Residenzstädten der Wittelsbacher (Burghausen, Straubing, Landshut, Ingolstadt und München) ihre spätmittelalterlichen Baubefunde mit den Holzmodellen des Jakob Sandtner aus den Jahren nach 1570 vergleicht, erstaunt die große Übereinstimmung, die fast bis zur Maßgenauigkeit reicht. Der Stadtgrundriss der Sandtnerzeit darf aber nicht als die Stadtgestalt der Gründungszeit verstanden werden. Die Aufdeckung älterer Strukturen zeigt regelmäßig, dass das 16. Jahrhundert eine schon mehrfach grundlegend veränderte Stadtstruktur vorfand.

Aber wo entstand überhaupt eine Stadt? Was entschied über Erfolg oder Misserfolg einer Gründung? Wie lebte es sich innerhalb der Mauern der Stadt?

Der Vortrag fragt nach, was die Archäologie zu diesen Themen beitragen kann und öffnet den Blick auf die Ergebnisse besonders in den Gründungsstädten der Wittelsbacher in Südbayern.

Abendliches Treffen:

Hotel Gasthof Höttl, Luitpoldplatz 2, 94469 Deggendorf.

**Um Voranmeldung mit beiliegender Karte wird gebeten!**

### Samstag, 27. April 2024

9.00 Uhr Einführung

9.10 Uhr Prof. Thomas Saile, Regensburg  
Gräben graben: Erdwerke der Jungsteinzeit in Mangolding.

9.30 Uhr Dr. Thomas Richter, Landshut  
Eine Siedlung der mittleren Jungsteinzeit aus Ergolding-Spitzlberg.

9.50 Uhr Sven Fiedler M.A., Deggendorf  
Das glockenbecherzeitliche Gräberfeld von Langenamming, Lkr. Deggendorf.

#### PAUSE

10.20 Uhr Dr. Thomas Beckh, Landshut  
Der glockenbecherzeitliche Friedhof aus Otzing, Lkr. Deggendorf.

10.40 Uhr Dr. Ludwig Husty, Oberalteich  
120 ha Gewerbegebiet im Gäuboden – eine denkmalpflegerische Herausforderung.

11.00 Uhr Dr. Florian Eibl/Eliza Hernández Osorno B.A., Dingolfing  
Das urnenfelderzeitliche Kriegergrab von Eichendorf-Aufhausen (Lkr. Dingolfing-Landau).

11.20 Uhr Bernhard Häck, München  
Reisen über die Alpen – Eisenzeitliche Elchjagd und Raststation bei einer Schachthöhle südlich Lenggries.

11.40 Uhr Dr. Benedikt Biederer, Regensburg  
Zu Hunderten geopfert. Die Eisenvotive der Wallfahrtskirche St. Leonhard in Aigen am Inn.

#### 12.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Dr. Isabella Denk, Landshut/Andreas Fischer M.A., München  
Kein schmaler Einblick – lineare Maßnahmen in der Landshuter Innenstadt.

14.30 Uhr Dr. Florian Eibl/Simon Lorenz M. A., Dingolfing  
Zur Archäologie der Städte und Märkte im Landkreis Dingolfing-Landau.

15.00 Uhr Ildikó Bösze M.A., Straubing/Dr. Ralph Hempelmann, Regensburg  
Die Ausgrabung am Pfarrplatz in Straubing.